

## Inhalt

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

- 22 Immissionsschutz; hier: Öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), S. 17-18  
 23 Abfallwirtschaft; hier: Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen eines abfallrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens, S. 18  
 24 Bezirksregierung Arnsberg; hier: Verlängerung der Auslegung, S. 18-20

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

- 25 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung (§ 10 LZG NRW), S. 21  
 26 desgl., S. 21  
 27 Aufgebot einer Sparkassensurkunde, S. 21  
 28 desgl., S. 21

## Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

## B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

**22 Immissionsschutz;  
 hier: Öffentliche Bekanntmachung  
 nach § 10 Abs. 7 und 8 des  
 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

Bezirksregierung Detmold Detmold, den 26. Januar 2021  
 Leopoldstraße 15  
 32756 Detmold  
 700-53.0017/20/8.10.2.1

Öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG in Verbindung mit § 21a der 9. BImSchV und § 27 UVPG über die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG für die von der B + T Horn Energie GmbH betriebene Klärschlamm- und Papiertrocknungsanlage am Standort Kampstraße 65 in 32805 Horn Bad-Meinberg.

Die Bezirksregierung Detmold hat der B + T Horn Energie GmbH mit Datum vom 22. Januar 2021 eine Genehmigung nach § 4 BImSchG mit folgendem verfügenden Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung erteilt:

**Verfügender Teil:**

„Auf den Antrag vom 1. Juli 2020 (Eingang am 7. Juli 2020) wird aufgrund der §§ 4/6/19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)\* in Verbindung mit den §§ 1 und 2 der 4.

BImSchV und der Nrn. 8.10.2.1 und 8.11.2.3 des Anhanges 1 der 4. BImSchV die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Klärschlamm- und Papierschlammtrocknungsanlage erteilt.

**Gegenstand dieser Genehmigung ist:**

- Errichtung und Betrieb einer Klärschlamm- und Papierschlammtrocknungsanlage mit folgenden technischen Einrichtungen:
  - Anlieferhalle mit Tiefbunker
  - Nassschlamm-lagersilo mit 1 000 m<sup>3</sup>
  - Diverse Förderschnecken und Pumpen
  - Scheibentrockner
  - Dampfstation
  - Trockenprodukt Silo mit 400 m<sup>3</sup>
  - E-Versorgung
  - Prozessleittechnik (PLT)
  - Energiebrücke und Abluftleitung für Brüden zum Biomasseheizkraftwerk
  - Betriebsgebäude
- Errichtung und Betrieb einer Papierschlammtrocknungsanlage mit folgenden technischen Einrichtungen:
  - Rost, Leiterboden Fördersystem
  - Deagglomerator
  - geschlossener abgesaugter Bandtrockner Andritz umhüllend bzw. gleichwertiger anderer Bandtrockner

- Abluftleitung für Abluft des Kondensats für Brüden über eine Rohrbrücke zum Biomasseheizkraftwerk
- Förderband zu zwei Silos (je 2 000 m<sup>3</sup>) für Papiergranulat des Trockners
- Zwei Silos (je 2 000 m<sup>3</sup>) für Lagerung Papiergranulat (> 95 TS)

**Standort:**

Kampstraße 65 in 32805 Horn-Bad Meinberg  
 Gemarkung: Horn  
 Flur: 4  
 Flurstücke: 1046“

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe/Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden) erheben. Die Klage ist schriftlich beim Verwaltungsgericht einzureichen oder zur Niederschrift der Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden einer von Ihnen bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, so würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts (poststelle@vg-minden.nrw.de) erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).“

Die Genehmigung ist mit Nebenbestimmungen zum Thema Luftreinhaltung, Lärmschutz, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Arbeitsschutz, Bauordnung und Brandschutz verbunden.

Der Bescheid und seine Begründung liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 2. Februar 2021 bis einschließlich 16. Februar 2021 bei der

Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15  
 32756 Detmold, Raum A 306,  
 Tel.-Nr.: 05231/71 5312  
 Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Montag bis Freitag 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

aus.

Der Bescheid und seine Begründung können aufgrund der aktuellen Situation durch den Coronavirus (COVID-19/Sars-CoV-2) nur unter Vereinbarung eines Termins, während der Dienststunden, eingesehen werden. Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte mit der Behörde, bei der die Antragsunterlagen ausliegen, Kontakt auf.

Der Bescheid und seine Begründung werden parallel zur Auslegung auch auf der Homepage der Bezirksregierung Detmold [<https://www.bezreg-detmold.nrw.de>] verfügbar gemacht.

Sollte es Ihnen aufgrund der aktuellen Situation durch den Coronavirus (COVID-19/Sars-CoV-2) mit dem oben genannten Veröffentlichungsort nicht möglich sein, in die Unterlagen Einsicht nehmen zu können, wenden Sie sich bitte an die Bezirksregierung Detmold unter der Tel.-Nr.: 05231/71 5312, um für Sie eine individuelle Lösung zu finden.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, gemäß § 10 Abs. 8 Satz 5 BImSchG als zugestellt. Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Klagefrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Bezirksregierung Detmold angefordert werden.

ABl. Reg. Dt. 2021, S. 17-18

23

**Abfallwirtschaft;**  
**hier: Vollzug des Gesetzes über die**  
**Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**  
**im Rahmen eines abfallrechtlichen**  
**Plangenehmigungsverfahrens**

Bekanntgabe des Ergebnisses einer  
 Vorprüfung des Einzelfalls

Die Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe, Zum Kompostwerk 200, 32657 Lemgo, hat die Erteilung einer Plangenehmigung nach § 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KrWG für den Betrieb eines temporären Bodenlagers auf der Deponie Hellsiek an der Barntruper Straße 115 in 32758 Detmold beantragt. Das zum überwiegenden Teil bereits bestehende Bodenlager war bisher bereits befristet zugelassen. Der gelagerte Boden wird im Rahmen der notwendigen, durch die Planfeststellung und die Vorschriften des KrWG und der DepV vorgeschriebenen Rekultivierung der Deponie benötigt und verwendet.

Für das Vorhaben war nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UVPG und Abs. 4 in Verbindung mit § 7 und Nr. 12.2.1 der Anlage 1 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung dahingehend durchzuführen, ob das Änderungsvorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Im Rahmen der Vorprüfung wurden die in Anlage 3 des UVPG aufgelisteten Kriterien hinsichtlich der Merkmale, des Standorts und der Auswirkungen des beantragten Vorhabens geprüft und bewertet, mit dem Ergebnis, dass für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer UVP besteht.

Das Änderungsvorhaben hat keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge. Sowohl die bereits gelagerten als auch die noch einzulagernden Böden sind uneingeschränkt für den Landschaftsbau geeignet. Durch die Lage des Bodenlagers auf dem Deponiegelände wird nur eine ohnehin vorbelastete Fläche in Anspruch genommen. Eine relevante Erhöhung etwaiger Geräusch- oder Staubemissionen und -immissionen ist nicht zu erwarten. Hinsichtlich des Vorhabens bestehen keine besonderen natur- und landschaftsschutzrechtlichen Anforderungen.

Diese Feststellung wird hiermit nach § 5 Abs. 2 UVPG öffentlich bekannt gegeben und ist gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Detmold, den 26. Januar 2021  
 700-9007671/0018 - 52.1B

Bezirksregierung Detmold  
 Im Auftrag  
 Denkhau

ABl. Reg. Dt. 2021, S. 18

24

**Bezirksregierung Arnsberg;**  
**hier: Verlängerung der Auslegung**

**Bekanntmachung**

der Verlängerung der Auslegung des Entwurfs der Meldeunterlagen zur Meldung eines Europäischen Vogelschutzgebiets „Diemel- und Hoppecketal mit Wäldern bei Brilon und Marsberg“ auf dem Gebiet der Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Bad Wünnenberg und Büren

Nachdem der Entwurf der Meldeunterlagen zur Meldung eines Europäischen Vogelschutzgebiets „Diemel- und Hoppecketal mit Wäldern bei Brilon und Marsberg“ auf dem Gebiet der Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Bad Wünnenberg und Büren bereits seit dem 22. Dezember 2020 gemäß den erfolgten Bekanntmachungen auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter [www.bra.nrw.de/4869465](http://www.bra.nrw.de/4869465) zur allgemeinen Einsicht zur Verfügung stehen und darüber hinaus physisch vor Ort in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten nach

Terminvereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme auslie-  
gen, wird die öffentliche Auslegung dieser Unterlagen an den  
gleichen Stellen nunmehr

**bis einschließlich 30. April 2021**

verlängert.

|  |  |
|--|--|
| Bezirksregierung Arnsberg<br>HansasträÙe 19<br>59821 Arnsberg<br><br>Raumnummer 14                               | Mo 08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr<br>Di 08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr<br>Mi 08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr<br>Do 08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr<br>Fr 08:30 – 14:00 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 02931/82-2608</b>                    |
| Bezirksregierung Detmold<br>LeopoldstraÙe 15<br>32756 Detmold<br><br>Raumnummer A 229                            | Mo 08:00 – 12.00 / 13:30 – 15:00 Uhr<br>Di 08:00 – 12.00 / 13:30 – 15:00 Uhr<br>Mi 08:00 – 12.00 / 13:30 – 15:00 Uhr<br>Do 08:00 – 12.00 / 13:30 – 15:00 Uhr<br>Fr 08:00 – 12.00 / 13:30 – 15:00 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 05231/71-5103</b>    |
| Hochsauerlandkreis<br>Kreishaus Meschede<br>Steinstr. 27<br>59872 Meschede<br><br>Raumnummer 690                 | Mo 08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr<br>Di 08:30 – 12:00 / 14:00 – 17:00 Uhr<br>Mi 08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr<br>Do 08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr<br>Fr 08:30 – 12:00 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 0291/94-1664</b>                     |
| Kreis Paderborn<br>Kreishaus Paderborn<br>AldegreverstraÙe 10-14<br>33102 Paderborn<br><br>Raumnummer A.03.16    | Mo 08:30 – 12:00 Uhr<br>Di 08:30 – 12:00 Uhr<br>Mi 08:30 – 12:00 Uhr<br>Do 08:30 – 12:00 / 14:00 – 18:00 Uhr<br>Fr 08:30 – 12:00 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 05251/308-6608</b>   |
| Stadt Brilon<br>Am Markt 1<br>Fachbereich IV – Bauwesen, Abtl. Stadtplanung<br>59929 Brilon<br><br>Raumnummer 32 | Mo 08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr<br>Di 08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr<br>Mi 08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr<br>Do 08:30 – 12:30 / 14:00 – 18:00 Uhr<br>Fr 08:30 – 13:00 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 02961/794-150 oder 02961/794-147</b> |
| Stadt Marsberg<br>Lillers-Str. 8<br>34431 Marsberg<br><br>Raumnummer 34  | Mo 08:00 – 12:30 Uhr<br>Di 08:00 – 12:30 / 14:00 – 16:00 Uhr<br>Mi 08:00 – 12:30 Uhr<br>Do 08:00 – 12:30 / 14:00 – 18:00 Uhr<br>Fr 08:00 – 12:30 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 02992/602-247</b>  |
| Stadt Olsberg<br>Bigger Platz 6<br>59939 Olsberg<br><br>Raumnummer 115   | Mo 08:00 – 12:00 Uhr<br>Di 08:00 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr<br>Mi 08:00 – 12:00 Uhr<br>Do 08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr<br>Fr 07:30 – 13:00 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 02962/982275</b>   |
| Stadt Bad Wünnenberg<br>KirchstraÙe 10<br>33181 Bad Wünnenberg<br><br>Sitzungszimmer                             | Mo 08:00 – 12:30 / 14:00 – 16:00 Uhr<br>Di 08:00 – 12:30 / 14:00 – 16:00 Uhr<br>Mi 08:00 – 12:30 Uhr<br>Do 08:00 – 12:30 / 14:00 – 17:30 Uhr<br>Fr 08:00 – 12:30 Uhr<br><br><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 02953/70984</b>                                      |

|   |  |
|---|--|
| <p>Stadt Büren<br/>Königstraße 16<br/>33142 Büren</p> <p>Raumnummer 2</p> | <p>Mo 08:30 – 16:00 Uhr<br/>Di 08:30 – 16:00 Uhr<br/>Mi 08:30 – 16:00 Uhr<br/>Do 08:30 – 16:00 Uhr<br/>Fr 08:30 – 12:00 Uhr</p> <p><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der<br/>Telefonnummer 02951/970-102</b></p> |
|---|--|

Eigentümer und sonstige Berechtigte können Bedenken und Anregungen während der Auslegungszeit, also nunmehr vom 22. Dezember 2020 bis zum 30. April 2021, entweder schriftlich

- bei der Bezirksregierung Arnsberg (Anschrift s.o.),
- bei der Bezirksregierung Detmold (Anschrift s.o.),
- beim Hochsauerlandkreis (Anschrift s.o.),
- beim Kreis Paderborn (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Brilon (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Marsberg (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Olsberg (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Bad Wünnenberg (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Büren (Anschrift s.o.),

oder elektronisch per Mail an [AnhoerungVogelschutzgebiet@bra.nrw.de](mailto:AnhoerungVogelschutzgebiet@bra.nrw.de) vorbringen.

Die Bezirksregierung Arnsberg als höhere Naturschutzbehörde reagiert damit auf die derzeit herrschenden Erschwernisse wegen der Corona-Pandemie sowie auf Bitten von Betroffenen.

Arnsberg, den 26. Januar 2021

Bezirksregierung Arnsberg  
Höhere Naturschutzbehörde  
Im Auftrag  
Schlaberg

## C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

### 25 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung (§ 10 LZG NRW)

Sicherstellung und Verwertung eines PKW Ford Focus, amtliches Kennzeichen PB-XL 129

Die Kreispolizeibehörde Paderborn stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Verfügung vom 20. Januar 2021, Aktenzeichen: ZA 1.1 - 57.01.59 / Lauber – Ford Focus, Sicherstellung und Verwertung eines PKW) an Herrn Niels Lauber, ohne festen Wohnsitz, gemäß § 10 LZG NRW öffentlich zu.

Wegen des unbekanntes Aufenthaltes der vorgenannten Person ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann bei der Kreispolizeibehörde Paderborn, Ferdinandstr. 26-28, 33102 Paderborn, in Raum 4, während der allgemeinen Dienstzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (052 51/306-11 14) eingesehen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Paderborn, den 20. Januar 2021

Der Landrat  
als Kreispolizeibehörde Paderborn

ABl. Reg. Dt. 2021, S. 21

### 26 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung (§ 10 LZG NRW)

Anordnung der Verwertung eines sichergestellten Fahrzeugs

Das Polizeipräsidium Bielefeld stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Verfügung vom 29. Dezember 2020, Aktenzeichen: ZA 12.3 – 57.01.14 – Versteigerung11, Anordnung der Verwertung eines sichergestellten Fahrzeugs) an Herrn Ferhat Akinci, letzte bekannte Anschrift: Biberweg 9 in 33689 Bielefeld, gemäß § 10 LZG NRW öffentlich zu.

Wegen des unbekanntes Aufenthaltes der vorgenannten Person ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann beim Polizeipräsidium Bielefeld, Kurt-Schumacher-Straße 44, 33615 Bielefeld, in Raum 056, während der allgemeinen Dienstzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung (0521/545-31 22) eingesehen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bielefeld, den 12. Januar 2021

Polizeipräsidium Bielefeld

ABl. Reg. Dt. 2021, S. 21

### 27 Aufgebot einer Sparkassenurkunde

Die Sparkassenurkunde Nr. 3 000 728 497, ausgestellt von der Sparkasse Herford als Rechtsnachfolger der ehemaligen Kreissparkasse Herford und Stadtparkasse Herford, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber der Sparkassenurkunde wird aufgefordert, seine Rechte binnen drei Monaten unter Vorlage der Sparkassenurkunde anzumelden.

Wird die Sparkassenurkunde nicht vorgelegt, wird sie für kraftlos erklärt.

Herford, den 19. Januar 2021

Sparkasse im Kreis Herford  
Der Vorstand

ABl. Reg. Dt. 2021, S. 21

### 28 Aufgebot einer Sparkassenurkunde

Die Sparkassenurkunde Nr. 3 221 007 465, ausgestellt von der Sparkasse Herford als Rechtsnachfolger der ehemaligen Kreissparkasse Herford und Stadtparkasse Herford, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber der Sparkassenurkunde wird aufgefordert, seine Rechte binnen drei Monaten unter Vorlage der Sparkassenurkunde anzumelden.

Wird die Sparkassenurkunde nicht vorgelegt, wird sie für kraftlos erklärt.

Herford, den 21. Januar 2021

Sparkasse im Kreis Herford  
Der Vorstand

ABl. Reg. Dt. 2021, S. 21





---

**Ständige Beilage: Öffentlicher Anzeiger · Einzelpreis dieser Nummer 0,51 €**

Gebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 2,50 € – Bezugsgebühren: jährlich 20,45 €

Einzelpreis des Öffentlichen Anzeigers 0,51 €

Bezug und Lieferung des Amtsblattes durch Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG · Ohmstraße 7 · 32758 Detmold

Einzelpreis nur gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich Versandkosten auf das Postbankkonto Hannover Nr. 164916-309

In den vorgenannten Preisen sind 7% Mehrwertsteuer enthalten – Erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Dienstag 17.00 Uhr

Herausgeber: Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold – Druck: Bösmann Druck

ISSN 0003-2298